

Wirtschaftstrends kompakt Jahresmitte 2012

Australien

Konjunktur

BIP:	Australiens Wirtschaft ist zweigeteilt. Der Bergbausektor boomt, die verarbeitende Industrie leidet unter hohem Dollar.
Investitionen:	Etliche größere Bergbau- und Infrastrukturprojekte sind geplant oder wurden bereits begonnen.
Privater Konsum:	Nach einigen schwächeren Jahren keimt durch die Zinssenkung der Zentralbank ein wenig Hoffnung auf.

Außenhandel

Dritter Außenhandelsüberschuss in Folge. Importe von Arbeitsmaschinen legten am stärksten zu. Deutsche Ausfuhren nach Australien stiegen auf 11,6 Mrd. US\$, Tendenz weiter steigend.

Branchen

Maschinenbau:	Hoher Bedarf an Maschinen und Anlagen. Der Importanteil liegt bei 80%.
Kfz:	Die Dollarstärke sowie günstige Importe machen dem Sektor zu schaffen.
Chemie:	Nachfrage nach pharmazeutischen Produkten und Agrarchemikalien steigt deutlich.
Bau:	Wohnungsbau ist rückläufig. Impulse könnten durch Infrastrukturprojekte kommen.
Elektro:	Investitionen in erneuerbare Energien und Bau neuer Stromnetze beleben Sektor.
IKT:	Ausbau des Breitbandnetzes hat begonnen. Bis 2015 3,5 Mio. Anschlüsse geplant.
Umwelttechnik:	Einführung der CO ₂ -Steuer wird zu neuen Investitionen führen.
Medizintechnik:	Verabschiedete Pflegereform sieht 1,9 Mrd. \$A neuer Mittel vor.
Bergbau:	Bergbausektor wächst ungebrochen weiter. Deutsche Maschinenbauer gut im Rennen.
Agrarwirtschaft:	Gute Erträge erwartet. Nachfrage nach Landmaschinen dürfte steigen.

Prognosen

(reale Veränderung in %)

	2012	2013
BIP	3,0	3,5
Investitionen	8,3	9,1
Konsum	3,0	3,0
Einfuhr	12,5	7,5

Quellen:

Australian Bureau of Statistics

RBA, Analysten

Marktpotenzial

für deutsche Unternehmen

2012

Maschinenbau:	↑
Kfz:	↗
Chemie:	↗
Bau:	↘
Elektro:	↗
IKT:	↗
Umwelttechnik:	↗
Medizintechnik:	↑
Bergbau:	↑
Agrarwirtschaft:	↗



SWOT-Analyse Jahresmitte 2012

Australien

Strengths (Stärken)	Weaknesses (Schwächen)
Reichtum an Rohstoffen.	Weite Distanzen zwischen Ballungsgebieten.
Hohes Pro-Kopf-Einkommen.	Transportinfrastruktur muss ausgebaut werden.
Rechtssicherheit.	Relativ überschaubarer Absatzmarkt.
Hohes Maß an Transparenz.	Mangel an Facharbeitern.
Stabiles Bankensystem.	Industriesektoren sehr klein.

Opportunities (Chancen)	Threats (Risiken)
Bergbauboom beschert Wachstumsimpulse.	Regierung schlägt Sparkurs ein.
Regierung setzt auf Umweltpolitik.	Relativ große Abhängigkeit von der Wirtschaftsentwicklung der VR China.
Geplanter Ausbau der Infrastruktur.	Abhängigkeit von internationalen Rohstoffpreisen.
Industriezweige bieten Platz für Konkurrenz.	Hohe private Verschuldung.

Ausführliche Informationen enthält die Langfassung der Wirtschaftstrends.

Ihr Ansprechpartner bei Germany Trade & Invest

Michael Sauermost

T. +49 (0) 228 24993-327

F. +49 (0) 228 24993-77 327

Michael.Sauermost@gtai.de